



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

221

SITZUNG VOM 04. Juli 1983

P r o t o k o l l

der 17. Sitzung

(Doppelsitzung)

Datum: Montag, 04. Juli 1983

Zeit: 19.00 Uhr bis 22.15 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Peter Reinhard

Anwesend: 33 Mitglieder

Abwesend: Peter Brunner (Ferien)
Jürg Gassmann (Ausland)
Bernard Grunholzer (Ausland)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

Geschäfte

1. Mitteilungen
2. Protokollgenehmigung
3. Genehmigung der Rechnung der Stadt Opfikon für das Jahr 1982
4. Genehmigung des Geschäftsberichtes der Stadt Opfikon für das Jahr 1982
5. Beschlussfassung über die Aufhebung von zwei Lehrstellen an der Primarschule Opfikon
6. Krediterteilung von Fr. 696'000.-- für die Unterbringung des Schulsekretariates und der Stadt- und Schulbibliothek im Trakt A der Schulanlage Mettlen und gleichzeitige Abschreibung des Postulates von Beat Jordi und Mitunterzeichnern



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

1. Mitteilungen1.1 Stimmenzählung V 4.3.2

Infolge Abwesenheit von Peter Brunner wird die Stimmenzählung der heutigen Sitzung wie folgt aufgeteilt:

- Rosmarie Maurer übernimmt die Tische FdP, EVP, SP und Büro
- Ruth Aschwanden übernimmt die Tische CVP, SVP, GV und LdU.

1.2 Parlamentsausflug 1983 V 4.3.1

Gemäss Beschluss des Büros vom 20. Juni 1983 wird der diesjährige Parlamentsausflug am Freitag, 23. September 1983, durchgeführt. Es ist eine Besichtigung in der Stadt Zürich geplant. Das detaillierte Programm wird allen Ratsmitgliedern nach den Sommerferien zugestellt.

1.3 Kaufvertrag mit Turicop AG
- Datum der Urnenabstimmung A 1.3.2/L 2.2.8

Nachdem gegen den Gemeinderatsbeschluss vom 02. Mai 1983 betreffend Verkauf von ca. 8'000 m² Industriebauland an die Turicop AG, Glattbrugg, das Behördenreferendum ergriffen wurde, hat der Stadtrat die entsprechende Urnenabstimmung auf den 4. September 1983 festgesetzt.

1.4 Kommunaler Gesamtplan /weiteres Vorgehen B 1.8

Gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 230 vom 28. Juni 1983 wird vom negativen Abstimmungsergebnis über den kommunalen Gesamtplan Kenntnis genommen.

Das Bauamt ist beauftragt, einen Antrag an den Gemeinderat auszuarbeiten und zudem das weitere Verfahren aufgrund der Beschlussfassung im Gemeinderat rechtlich abzuklären.



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

1.5 Frauenpodium, Bewirtung G 5.11.4

Das Frauenpodium wird in der Pause im Foyer Getränke und Brötli anpreisen. Diese Aufmerksamkeit wird im voraus bestens verdankt.

1.6 Aktenaufgabe V 4.3.2

Die Aktenaufgabe des Gemeinderates befindet sich neu im Stadthaus-Parterre, zuhinterst rechts (ehemals Büro von Georges Perego).

1.7 Finanzverwalter K. Fisler P 1.5.2

Der Ratspräsident gibt bekannt, dass Konrad Fisler, Finanzverwalter, heute das letzte Mal an einer Ratssitzung teilnimmt. Er dankt ihm namens des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

2. Protokollgenehmigung der 16. Sitzung

Das Protokoll der 16. Sitzung vom 13. Juni 1983 wird genehmigt.



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

3. Genehmigung der Rechnung der Stadt Opfikon
für das Jahr 1982

F 4.6.6

Der Präsident erklärt das Vorgehen zur Rechnungsabnahme. Zuerst wird die Eintretensdebatte durchgeführt, anschliessend erfolgt die Detailberatung.

Eintretensdebatte

Jacques Mettler, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, macht anhand der Feststellungen bei der Prüfung der Rechnung 1982 einige Ausführungen allgemeiner Art und insbesondere über den Ausserordentlichen Verkehr. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Eintreten.

Stadtrat Karl Pfister, Finanzvorstand, weist auf einige markante Punkte der Jahresrechnung 1982 hin. Er beantragt Eintreten und Zustimmung zum Antrag des Stadtrates über die Verwendung des Ertragsüberschusses. Er dankt namens des Stadtrates der Verwaltung, der Finanzverwaltung sowie der Rechnungsprüfungskommission für die grosse geleistete Arbeit.

Jürg Lanz votiert namens der EVP-Fraktion für Eintreten. Er verteilt wiederum seine bekannte Grafik und macht darauf aufmerksam, dass seine Prognose bezüglich des Ertragsüberschusses richtig gewesen sei.

Bruno Tantanini und die Fraktion GV sind für Eintreten. Sie dankt der Rechnungsprüfungskommission für den erhaltenen Bericht.

Heinz Mäder erklärt namens der CVP-Fraktion Eintreten. Der Stadtrat wird gebeten, dem Ausserordentlichen Verkehr vermehrte Beachtung zu schenken.

Franz G. Huber votiert namens der FdP-Fraktion für Eintreten. Er weist speziell auf die Erhaltung der Industrie als gute Steuerzahler hin.

Weitere Wortbegehren werden keine gestellt.

Eintreten ist damit beschlossen.



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

Detailberatung

Elektrizitätswerk Opfikon
- Betriebs- und Baurechnung

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Genehmigung der Rechnung und die Verwendung des Nettogewinnes von Fr. 107'000.-- als zusätzliche Abschreibung. Der Rat stimmt zu.

Wasserversorgung Opfikon
- Betriebs- und Baurechnung

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Zustimmung und Deckung des Verlustes durch den Ordentlichen Verkehr. Der Rat stimmt zu.

Ordentlicher Verkehr

Fürsorgewesen
- inklusive Spezialrechnungen und Fonds

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die vorliegenden Rechnungen zu genehmigen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Rechnungsprüfungskommission zu und genehmigt die Rechnungen des Fürsorgewesens.

Schulwesen
- inklusive Fonds und Spezialrechnungen
Musikschule, Schulzahnklinik, Tagesheim Mettlen
und Sprachheilkindergarten

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Zustimmung. Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Rat stimmt ohne Bemerkungen zu.

Allgemeine Verwaltung
- inklusive Fonds sowie Betriebsrechnungen Sportanlage Au
und Badanlage Bruggwiesen

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Genehmigung der vorgelegten Rechnungen.



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

Kurt Bossuge stellt zwei Fragen, welche ihm durch den zuständigen Ressortvorstand beantwortet werden. Der Rat stimmt den vorliegenden Rechnungen zu.

Schlussabstimmung

Der Gemeinderat genehmigt die Gesamtrechnung der Stadt Opfikon für das Jahr 1982 einstimmig. Er stimmt der vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses des Jahres 1982 einstimmig zu.



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission, der Fürsorgebehörde, der Schulpflege und des Stadtrates und in Anwendung von § 46, Ziff. 2 der Gemeindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Rechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon für das Jahr 1982 wird genehmigt.
 - 1.1 Der Nettogewinn von Fr. 107'000.-- wird als zusätzliche Abschreibung verwendet.
2. Die Rechnung der Wasserversorgung Opfikon für das Jahr 1982 wird genehmigt.
 - 2.1 Der Nettoverlust von Fr. 33'802.10 wird dem Ordentlichen Verkehr (Konto 01.40.101) belastet.
3. Die Rechnungen des Fürsorgewesens und der Alterssiedlung für das Jahr 1982 mit den angeschlossenen Fonds werden genehmigt.
4. Die Rechnung des Schulwesens mit den angeschlossenen Fonds und Spezialrechnungen für das Jahr 1982 werden genehmigt.
5. Die Rechnung der Stadt Opfikon mit den angeschlossenen Fonds und Spezialrechnungen für das Jahr 1982 wird genehmigt.
 - 5.1 Der Ertragsüberschuss des OV von Fr. 3'178'766.50 wird wie folgt verwendet:

- Ausserordentliche Schuldentilgung	Fr. 3'080'000.--
- Einlage in den Ausgleichsfonds	Fr. 98'766.50
Total	Fr. 3'178'766.50
	=====



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

6. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Bezirksrat Bülach, Spitalstrasse 15, 8180 Bülach
- Finanzvorstand
- Finanzverwaltung
- Werkvorstand
- Betriebsleiter Städtische Werke
- Fürsorgebehörde
- Schulpflege Opfikon
- Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

4. Genehmigung des Geschäftsberichtes
der Stadt Opfikon für das Jahr 1982

V 4.2

Der Ratspräsident erklärt das Vorgehen zur Behandlung des Geschäftsberichtes. Der Geschäftsbericht des Jahres 1982 wird - ohne die Bürgerliche Abteilung - abschnittsweise durchberaten.

Eintretensdebatte

Jürg Leuenberger, Präsident der Geschäftsprüfungskommission, referiert ganz allgemein zum Geschäftsbericht und dem Prüfungsergebnis der Geschäftsprüfungskommission. Er dankt dem Stadtrat, der Verwaltung und den Kommissionsmitgliedern für die flotte und gute Zusammenarbeit und beantragt Eintreten.

Es wird eine Pause von 20 Minuten Dauer eingeschaltet.

Detailberatung

Jürg Leuenberger berichtet kurz über die Abschnitte A, B und C. Diese geben zu keinen besonderen Bemerkungen Anlass, ausser den aufgeführten Pendenzen. Im weiteren berichtet er über die visitierte Präsidialabteilung, wobei einige Punkte besonders hervorgehoben werden.

Bruno Tantanini wünscht, dass der Stadtrat in Sachen Immissionsschutz aktiver werde.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Der Rat stimmt diesem Abschnitt zu.

Finanzabteilung

Kurt Bossuge hat dem Bericht über die Finanzabteilung eine kleine Ergänzung zum Quartierplan Bubenholz anzufügen. Der Bericht über diese Abteilung wird genehmigt.

Bauabteilung

Kurt Bossuge stellt zur Bauabteilung bzw. zur Bauordnung eine Frage, welche ihm durch den Liegenschafts-



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

vorstand, Stadtrat Hans Leemann, beantwortet wird.
Der Gemeinderat stimmt diesem Abschnitt zu.

Werkabteilung

Hans Peter Hauser hat keine besonderen Bemerkungen anzubringen. Der Rat stimmt diesem Abschnitt zu.

Liegenschaften-, Land- und Forstwirtschaftsabteilung

Hans A. Kohler als GPK-Sprecher weist auf das Mehrzweckgebäude und auf die Sanierung des Turmes in Opfikon hin.

Werner Erni erkundigt sich betreffend den Liftumbau im Stadthaus und möchte wissen, warum dieser nicht in den Kostenvoranschlag aufgenommen worden sei.

Magdalena Roth setzt sich dafür ein, dass Familiengärten auch an Personen abgegeben werden, welche nicht im Gartenverein sind.

Stadtrat Hans Leemann erteilt die entsprechenden Antworten.

Der Rat stimmt diesem Abschnitt ohne Bemerkungen zu.

Gesundheitsabteilung

Heidi Mäder weist auf die Aushilfsstellen im Bad hin. Gemäss einer Mitteilung des Stadtrates wird in der zweiten Jahreshälfte ein entsprechender Antrag vorgelegt.

Jürg Leuenberger möchte wissen, wer den Vorschriften über die Pilzsammlung Nachachtung verschaffe.

Stadtrat Hans Leemann macht darauf aufmerksam, dass man sich eine Praxis im Zusammenhang mit anderen Gemeinden aneignen müsse. Eine Kontrolle ist noch nicht geklärt.

Der Rat stimmt diesem Abschnitt zu.

Polizei- und Wehrabteilung

Hans A. Kohler als Sprecher der Geschäftsprüfungskommission weist auf die Präsenzzeit der Stadtpolizei hin. Der Büro-



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

dienst ist zu gross.

Jürg Leuenberger glaubt, dass die Präsenz der Stadtpolizei auf der Strasse zu Fuss erfolgen soll; die Wirkung ist effizienter.

Helen Kunz nimmt die Wünsche der Geschäftsprüfungskommission zur Prüfung entgegen.

Bruno Tantanini interessiert sich für die Markierung eines Radweges an der Talacker- und an der Wallisellerstrasse und stellt zwei konkrete Fragen.

Stadtingenieur Fritz Maurer erteilt die Antworten, dass vorerst Abklärungen getroffen werden müssen.

Der Gemeinderat stimmt diesem Abschnitt zu.

Vormundschaftsabteilung

Hans Peter Hauser als GPK-Sprecher weist auf das Problem betreffend das Finden von Privatvormündern hin.

Eugen Sauter möchte wissen, was durch die Vormundschaftsbehörde unternommen wird, um die Leute als Vormünder zu finden.

Stadtrat Ernst Wiesendanger erklärt den Werdegang und bedauert, dass sich leider immer weniger Privatpersonen als Vormund zur Verfügung stellen.

Dieser Abschnitt wird genehmigt.

Fürsorgeabteilung

Hans Peter Hauser als Sprecher der Geschäftsprüfungskommission hat keine Bemerkungen anzubringen.

Der Rat stimmt dem Abschnitt zu.

Jugend- und Sportabteilung

Jürg Leuenberger macht auf die Besucher des Jugendhauses und auf die Sportler-Ehrungen aufmerksam.

Weitere Fragen werden nicht gestellt. Der Rat stimmt diesem Abschnitt zu.



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

Schule

Erika Kofmehl gibt bekannt, dass keine speziellen Probleme zu erwähnen sind.

Fragen aus dem Rat betreffend die Umstellung der Rechnungen der Schulzahnklinik auf EDV, die Weiterbildung der Schulzahnärzte sowie die Kinderanzahl im Hort werden durch den zuständigen Ressortvorstand beantwortet.

Bezüglich der Weiterbildung der Schulzahnärzte gibt Albert Arnold als Präsident der Arzt- und Fürsorgekommission Auskunft.

Der Rat stimmt diesem Abschnitt zu.

Stadtammann- und Betreibungsamt

Heidi Mäder hat keine Bemerkungen anzubringen.

Der Rat stimmt zu.

Friedensrichteramt

Erika Kofmehl gibt bekannt, dass keine Bemerkungen anzubringen sind.

Der Rat stimmt diesem Abschnitt zu.

Schlussabstimmung

Der Rat stimmt der Genehmigung des Geschäftsberichtes der Stadt Opfikon für das Jahr 1982 einstimmig zu.



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 05. April 1983 und den Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 17. Juni 1983 -

b e s c h l i e s s t :

1. Der Geschäftsbericht des Stadtrates für das Jahr 1982 wird - mit Ausnahme der die Bürgerliche Abteilung betreffenden Abschnitte - genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Präsidialabteilung
 - Finanzabteilung
 - Bauabteilung
 - Werkabteilung
 - Liegenschaften-, Land- und Forstwirtschafts-abteilung
 - Gesundheitsabteilung
 - Polizei- und Wehrabteilung
 - Vormundschaftsabteilung
 - Fürsorgeabteilung
 - Jugend- und Sportabteilung
 - Schule
 - Stadttammann- und Betreibungsamt
 - Friedensrichteramt
 - Stadtkanzlei





SITZUNG VOM 04. Juli 1983

5. Beschlussfassung über die Aufhebung von
zwei Lehrstellen an der Primarschule Opfikon S 1.9.1
-

Erika Kofmehl begründet den Antrag der Geschäftsprüfungs-
kommission und beantragt, der stadträtlichen Vorlage zu-
zustimmen.

Wortbegehren werden keine gestellt. Es wird auch kein Ge-
genantrag eingereicht.

Der Rat stimmt der Vorlage ohne Abstimmung zu.



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates,
in Anwendung von § 47, Ziff. 12 der Ge-
meindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. Der Aufhebung von zwei Lehrstellen an der Primar-
schule Opfikon auf Beginn des Schuljahres 1983/84
wird zugestimmt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Jugend- und Sportvorstand
 - Jugend- und Sportsekretariat
 - Schulpflege Opfikon
 - Finanzverwaltung
 - Schulsekretariat
 - Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

6. Krediterteilung von Fr. 696'000.-- für die Unterbringung des Schulsekretariates und der Stadt- und Schulbibliothek im Trakt A der Schulanlage Mettlen und gleichzeitige Abschreibung des Postulates von Beat Jordi und Mitunterzeichnern L 2.2.3
-

Der Ratspräsident Peter Reinhard dankt der Rechnungsprüfungskommission für die speditive Erledigung des Geschäftes, nachdem aus der Bevölkerung das Begehren an ihn und die Rechnungsprüfungskommission herangetragen wurde. Das Vorgehen der Kommission trägt seiner Meinung nach dazu bei, die Beziehung zwischen Behörde und Bevölkerung weiter zu verbessern.

Eduard Tellenbach begründet den Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission. Er beantragt, dem Kreditbegehren des Stadtrates in unveränderter Form zu entsprechen.

Der Stadtrat beantragt zusätzlich, das Postulat Beat Jordi und Mitunterzeichner als erledigt abzuschreiben.

Der Rat stimmt dem Antrag ohne Abstimmung zu.

Stadtpräsident Bruno Begni dankt der Rechnungsprüfungskommission für den Entscheid und die prompte Erledigung.



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 22. März 1983 -

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Unterbringung des Schulsekretariates und der Stadt- und Schulbibliothek im Trakt A der Schulanlage Mettlen wird ein Kredit von Fr. 696'000.-- bewilligt.
2. Die Kreditsumme erhöht oder ermässigt sich im Rahmen der Baukostenentwicklung zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlages (Preisstand 1. Februar 1983) und der Bauausführung.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die erforderlichen Mittel auf dem Darlehensweg von einer Bank oder einem Kreditinstitut zu beschaffen.
4. Das Postulat Beat Jordi vom 02. November 1981 wird als erledigt abgeschrieben.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Liegenschaftenvorstand
 - Schulpflege Opfikon
 - Bibliothekskommission
 - Finanzverwaltung
 - Liegenschaftsverwaltung
 - Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 04. Juli 1983

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Zusammenkunft findet am Samstag, 27. August 1983, statt.

Die nächste ordentliche Ratssitzung ist auf den 05. September 1983 festgesetzt worden.

Der Ratspräsident wünscht sowohl der Exekutive wie auch der Legislative und dem Verwaltungspersonal angenehme und geruhsame Sommerferien.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär:

Werner Pfenninger



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

240

SITZUNG VOM 04. Juli 1983

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

[Signature]

Der 1. Vizepräsident

B. Müller

Der 2. Vizepräsident

R. Wüthli